

Unterstützung im Namen einer großen Persönlichkeit



Ilse Kubaschewski
Gründerin der gleichnamigen Stiftung

Bereits im Jahr 1994 errichtete Ilse Kubaschewski die Stiftung mit den Stiftungszielen:

- Unterstützung hilfsbedürftiger Künstler
- Förderung der humanen Pflege im Alter

Zur Verwirklichung des zweiten Stiftungsziels wurde der Bereich „Fürsorge im Alter“ ins Leben gerufen. Seither werden Projekte und Konzepte entwickelt, umgesetzt und wissenschaftlich begleitet.

Haben Sie Fragen? Wir sind gerne für Sie da!

Ilse Kubaschewski Stiftung
Fürsorge im Alter
Hanfelder Straße 10a
82319 Starnberg

Palliative Care Netzwerk

Ansprechpartnerinnen:

Beate Augustyn
Palliativfachkraft
Master of Palliative Care
Trauerbegleitung (TID)
Supervision und Organisationsentwicklung (vft)

Tel.: 08151 / 65 054-20
b.augustyn@iks-stiftung.de

Manuela Roth
Palliativfachkraft
Moderatorin:
„Palliative Praxis“

Tel.: 08151 / 65 054-50
m.roth@iks-stiftung.de

www.iks-stiftung.de

Schirmherrin des Palliative Care Netzwerks:

Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, MdB



Begleitung und Beratung
im letzten Lebensabschnitt:
medizinisch, pflegerisch,
spirituell und psychosozial



Beate Augustyn
Ansprechpartnerinnen



Manuela Roth
Ansprechpartnerinnen Palliative Care Netzwerk

Sprintdesign 12/2020



ILSE KUBASCHEWSKI STIFTUNG
Fürsorge im Alter



ILSE KUBASCHEWSKI STIFTUNG
Fürsorge im Alter

Palliative Care Netzwerk

Palliativmedizin und Hospizbetreuung haben sich zum Ziel gesetzt, schwerkranke Menschen in ihrer letzten Lebensphase zu unterstützen.

Aufgabe der Palliativmedizin ist die Linderung von Schmerzen und Beschwerden. Für viele Betroffene bedeutet Lebensqualität zudem, dass sie ihre letzte Lebenszeit zu Hause verbringen können.

Voraussetzung dafür ist eine funktionierende Infrastruktur, die das Ineinandergreifen von ärztlich-pflegerischer Betreuung sowie seelischer und psychosozialer Hilfe fördert.

Das Palliative Care Netzwerk bietet seine Unterstützung den Betroffenen und ihrem sozialen Umfeld – ihren Angehörigen und Freunden – an.

Die Beratung durch das Palliative Care Netzwerk steht kostenfrei zur Verfügung.

Ziele des Netzwerkes

Autonomie erhalten

Selbstbestimmung und Würde im letzten Lebensabschnitt fördern und erhalten.

Geborgenheit vermitteln

Ein „Zuhause“ schaffen, um bis zum letzten Atemzug in der vertrauten Umgebung leben zu können, sei es in der eigenen Wohnung, in einem stationären Hospiz, auf einer Palliativstation oder im Pflegeheim.

Qualität sichern

Die Qualität der palliativen Betreuung von Betroffenen und deren Angehörigen im Landkreis Starnberg und den angrenzenden Gebieten sichern.

Regional vernetzen

Bündeln von ehrenamtlicher und professioneller Kompetenz in der Hospizbetreuung. Palliativpflege und Palliativmedizin im ambulanten und stationären Sektor stärken.

Angebote zur Hilfe

Informationen und Beratung rund um die Palliativversorgung und Hospizbetreuung im Landkreis Starnberg und den angrenzenden Gebieten.

- Qualifizierte Beratung für die Palliativversorgung im häuslichen Bereich.
- Vernetzung mit Hospizvereinen, Palliativstationen und SAPV (Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung) im Landkreis.
- Kontakt zu seelsorglicher und spiritueller Begleitung, sowie zu psychosozialen Beratungsstellen.
- Fortbildungsveranstaltungen für Patienten und deren Angehörigen, Fachkräfte und Mediziner.
- Öffentlichkeitsarbeit zu den Themenbereichen Palliativmedizin und Hospizbetreuung.